

► NACHHALTIGKEITSMONITOR UND NACHHALTIGKEITSHUB A³

Konzeption

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH startete im Frühjahr 2023 gemeinsam mit der Technischen Hochschule Augsburg ein Projekt zur laufenden Erhebung des Status quo in Sachen Nachhaltigkeit bei Unternehmen und Organisationen in der Region Augsburg. Mit dem Nachhaltigkeitsmonitor soll künftig ermittelt werden, inwieweit der Wirtschaftsraum Augsburg eine dynamische Entwicklung in Sachen Nachhaltigkeit aufweist. Der Schwerpunkt liegt auf (Wirtschafts-)Akteuren der Region und dabei v.a. auf diejenigen die MitarbeiterInnen beschäftigen. Eine Teilnahme möglichst vieler Unternehmen und arbeitsgebenden Institutionen ist daher maßgebliches Ziel des Projekts.

Die Konzeption des Monitorings orientiert sich an aktuellen Nachhaltigkeitskriterien– u.a. den 17 SDGs der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals), dem DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex), den relevanten ISO-Normen sowie anderen relevanten Quellen (wie kommunalen Kriterienkatalogen zur Nachhaltigkeit). Dabei werden konkrete Kennzahlen für die Evaluation der Nachhaltigkeit der regionalen Akteure definiert und deren Entwicklung über mehrere Jahre über entsprechende Befragungen in der Region Augsburg verfolgt. Eng eingebunden in die Entwicklungsarbeit ist die Technische Hochschule Augsburg.

Auswertung und Weiterentwicklung der Region A³

Die Erkenntnisse aus dem Nachhaltigkeitsmonitor werden in regionale Handlungsempfehlungen münden, die den einzelnen Akteuren als Grundlage für die selbständige Ableitung eigener Aktionen dienen können, aber auch als Basis für regionale oder branchenspezifische Ansätze zur Verbesserung der Nachhaltigkeit. Für die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH bieten die abgeleiteten Handlungsempfehlungen die Grundlage für übergreifende (Informations-)Angebote zur Förderung des Nachhaltigen Wirtschaftens und der Nachhaltigkeit in der Region. In der begleitenden, konkreten Umsetzungsarbeit kann entsprechend der festgestellten Defizite fachlicher Input ausgestaltet werden – in Form von medialen Angeboten, Veranstaltungen oder auch als Anregungen für Dritte wie (Weiter-)Bildungsanbieter.

Die Erkenntnisse aus dem Monitor sollen ferner genutzt werden, um gezielt das Image der Region Augsburg als nachhaltigen Wirtschaftsstandort zu verstärken – und um über diesen wichtigen Imagefaktor beispielsweise Fachkräfte an die Region zu binden bzw. neu für die Region zu gewinnen.

Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH konnte mit dem Nachhaltigkeitsmonitor auch in Sachen staatlicher Förderung überzeugen und erhält für das Projekt eine Fördersumme von 300.000,00 Euro für eine Laufzeit von drei Jahren vom Freistaat Bayern.

Mehrwerte des Monitorings auf regionaler Ebene und für mitmachende Einrichtungen:

- Informationen zum Stand und Entwicklung der Dynamik in Sachen Nachhaltigkeit in der Region (Zeitreihen mit Vergleichbarkeit)
- Orientierung für die (Wirtschafts-)Akteure und Unternehmen, wo sie stehen und welche Aspekte bei Reportings abgefragt werden
- Vergleiche zwischen Akteuren, Unternehmen bzw. Branchen können gezogen werden (Benchmarking)
- Einblick in Schwachstellen → Ableitung von Handlungsempfehlungen auf unterschiedlichen Ebenen (Region, Bildungsanbieter, Dienstleister, THA/Uni, Branchen, Betriebe...)
- Netzwerk mitmachender Einrichtungen und Austausch zu relevanten Themenstellungen
- Imagesteigerung „nachhaltiger Wirtschaftsstandort“ bei positiver Entwicklung – auch im Hinblick auf Fachkräfte, Produkte und Lieferketten